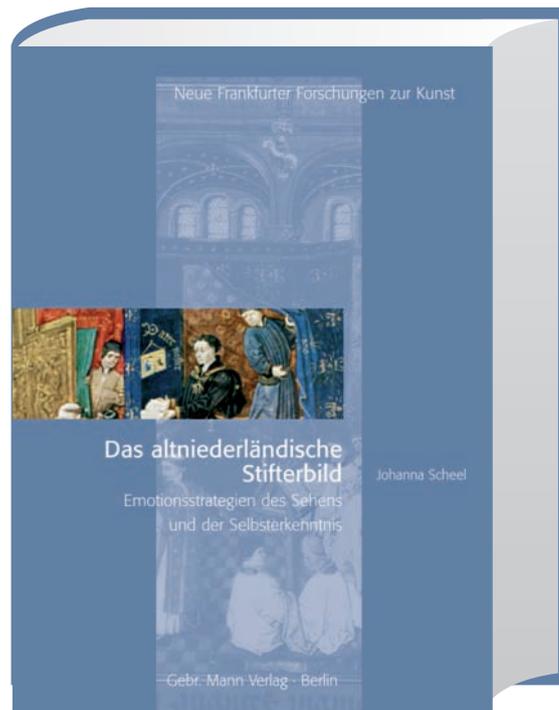


**Neue Frankfurter
Forschungen zur Kunst**
Hg. vom Kunstgeschicht-
lichen Institut der Goethe-
Universität Frankfurt am
Main

Band 14

548 Seiten
mit 153 Abbildungen,
davon 27 farbig, 17 × 24 cm
Gebunden
€ 79,00 (D)
ISBN 978-3-7861-2695-9



Schlagworte

*Stifterbild
Porträt
Altniederländische Malerei
15. Jahrhundert
Burgund
Historische Emotionsforschung
Frömmigkeitspraxis*

Johanna Scheel

Das altniederländische Stifterbild

Emotionsstrategien des Sehens und der Selbsterkenntnis

Die altniederländische Malerei hat das Stifterbild neu erfunden. In seiner Funktion für den betenden Bildbetrachter wird es als Phänomen einer einmaligen kulturhistorischen Konstellation erkennbar und steht im Bedeutungszusammenhang von Gebet und Emotion, Spiegelung und Selbsterkenntnis.

Das Bildgebet prinzipiell als affizierendes Geschehen verstehend, wäre ein im Bild dargestellter Stifter als Identifikationsfigur für den zeitgenössischen Betrachter in vorbildhafter Emotionalität dargestellt zu erwarten. Doch in der altniederländischen Malerei bleibt das Gesicht der Stifterfigur, die sonst in der Darstellungsweise dem heiligen Bildpersonal angenähert ist, überraschenderweise unbewegt, mimisch reglos. Der sich aufdrängenden Frage nach der emotionsvermittelnden und gebetsfördernden Funktion des Stifterbildes für den betenden Betrachter geht Johanna Scheel erstmals vertiefend nach. Durch Vergleiche mit Texten, Theorien und Darstellungen des Gebets eröffnet sie neue Deutungen. Auch darüber, wie dem Stifter sein eigenes Bildnis im Gebetsprozess hilfreich zu sein vermag, geben zeitgenössische Quellen Aufschluss. Tatsächlich wird das Sehen des eigenen Gesichts dort funktionalisiert – vieles weist darauf hin, dass auch reale Spiegel im Spätmittelalter als Hilfsmittel der Andacht genutzt wurden.

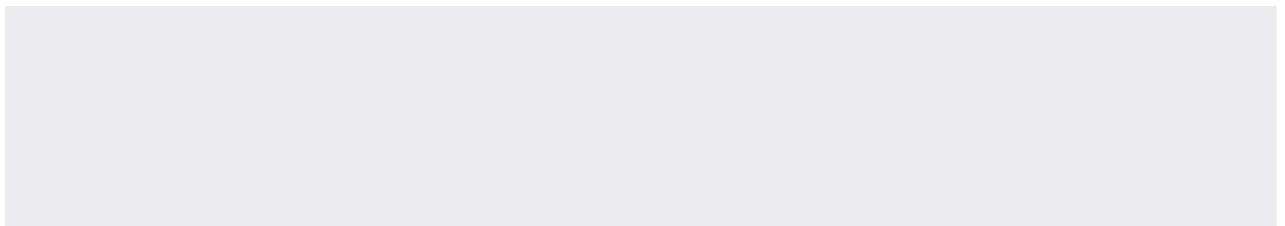
Die Autorin

Johanna Scheel, geb. 1982, studierte Geschichte und Kunstgeschichte in Frankfurt am Main. 2007–09 Mitarbeiterin im DFG-Projekt »Kognitive Funktionen der Darstellung von Emotionen in der mittelalterlichen Kunst«. 2013 Promotion. Derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität. Forschungsinteressen: Mittelalterliche Kunst und Ideengeschichte, Bilder und Vorstellungen der Apokalypse im Mittelalter.



Bestellschein

Ich bestelle aus dem **Gebr. Mann Verlag** · Berliner Straße 53 · D-10713 Berlin
Fax: +49 (0)30 / 700 13 88 55 · Tel.: +49 (0)30 / 700 13 88 51 · vertrieb@reimer-verlag.de
(innerhalb Deutschlands versandkostenfrei) oder über die Buchhandlung:



_____ Expl. 978-3-7861-2695-9 Scheel / **Das altniederländische Stifterbild** 79,00 (D)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Datum / Unterschrift _____